

(2217) 3—2

3. 574.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Mischlach gelangt die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgeschriebenen Wege und gehörig instruiert bis 6. Juni 1896

hieramts zu überreichen.
K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 16. Mai 1896.

(2218) 3—2

3. 573.

Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Steinbüchl gelangt die Lehrer- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse, Funktionszulage und Quartiergeld zur definitiven Besetzung.

Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege und gehörig instruiert bis 6. Juni 1896

hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf am 16. Mai 1896.

(2270) 3—1

3. 6786.

Rundmachung.

Die infolge stiftsmäßiger Widmung des patriotischen Frauenhilfsvereines für Krain alljährlich am 18. August, dem Geburtsfeste Seiner k. und k. Apostolischen Majestät des Kaisers, zur Flüssigmachung kommenden Interessen der 12 Stiftsplätze für Invaliden mit je 39 fl. 90 kr. kommen auch für das laufende Jahr an Bewerber zu verleißen, welche die Felzbügel des Jahres 1866 oder die bosnische Occupation im Jahre 1878 im Mannschafstande der vaterländischen Truppenkörper mit-

gemacht haben und verwundet worden (invalid geworden) sind.

Bei Abgang solcher Bewerber wird mit der Verleihung an Wittven und Waisen solcher Invaliden und sonst an dürftige, ausgediente Soldaten der vaterländischen Truppenkörper vorgegangen werden.

Die dementsprechend und mit den Nachweisen über die Familien- und Vermögensverhältnisse belegten Gesuche um die obgedachten Stiftungsinteressen sind im Wege der politischen Behörden des Aufenthaltsortes längstens bis zum 15. Juni 1896 bei der Landesregierung einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 29. April 1896.

(2173) 3—2

3. 47.716.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der Landesregierung für Bosnien und die Herzegovina in Sarajevo gelangen mehrere politische Conceptspraktikanten-Stellen in der XI. Diätenklasse mit dem Adjutum jährlicher 800 fl. zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben nachzuweisen, daß sie österreichische oder ungarische Staatsbürger sind, daß sie die rechts- und staatswissenschaftlichen Studien absolviert und die vorgeschriebenen theoretischen Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben, sowie daß sie nebst der deutschen auch einer slavischen Sprache mächtig sind und die physische Tauglichkeit für den Staatsdienst besitzen.

Diejenigen absolvierten Juristen, welche die dritte Staatsprüfung noch nicht abgelegt haben, können in Competenz treten, wenn sie sich verpflichten, diese Prüfung innerhalb Jahresfrist nachzutragen.

Den Competenzgesuchen sind nebst den Belegen über die vorerwähnten Erfordernisse das Geburtszeugnis (Tauffchein) und das Maturitätszeugnis zu allegieren, und ist in dem Gesuche

anzuführen, ob und inwiefern der Bewerber der allgemeinen Wehrpflicht entsprochen hat.

Die Competenzgesuche sind an die Landesregierung in Sarajevo zu richten, beziehungsweise von jenen Bewerbern, welche bereits im Staatsdienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde zu überreichen und mit bosnisch-hercegovinischen Stempelmarken von 40 kr. zu versehen.

Die Gesuchsbeilagen sind in nachstehender Weise mit bosnisch-hercegovinischen Stempelmarken zu versehen und zwar:

Das Geburtszeugnis, das ärztliche Zeugnis und der Heimatschein mit je 40 kr.

Das Maturitätszeugnis und Absolutorium mit je 10 kr., die Staatsprüfungs-, beziehungsweise Rigorosumzeugnisse mit je 1 fl. und die Verwendungszeugnisse, ausgestellt von öffentlichen Behörden, mit je 1 fl., sonstige mit 40 kr.

In Ermanglung von bosnischen Stempelmarken können die entsprechenden Barbeträge den Gesuchen beigegeben werden.

Von der Landesregierung für Bosnien und die Herzegovina.

Sarajevo am 13. April 1896.

(2274)

3. 7784.

Rundmachung.

Nachdem laut des letzten Seuchenausweises die Schweinepest in den politischen Bezirken Graz (Umgebung), Voitsberg, Bettau und Cilli des Herzogthums Steiermark herrscht, ferner bei einem in St. Georgen (Bezirk Cilli) verladen in der Ausladeation Pittai am 16. Mai d. J. ausgeladenen Schweinetransporte an zwei Stücken nachweislich diese Seuche constatirt wurde, nachdem weiter die Schweinepest auch in der Gemeinde Castua im kistenländischen Bezirke Volofsta, aus Kroatien eingeschleppt, herrscht, findet die Landesregierung zur Verhinderung weiterer Einschleppungen die Einfuhr oder Ein-

bringung von Borstenthiere aus den obgenannten Bezirken Steiermark sowie aus dem Bezirke Volofsta ausnahmslos und ohne Rücksicht auf ihr Gewicht zu verbieten.

Uebertretungen dieser Rundmachung, mit dem Tage der Veröffentlichung in der Laibacher Zeitung in Kraft tritt, werden dem Gesetze vom 24. Mai 1882, St. 51, geahndet.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 20. Mai 1896.

Razglas.

Ker je glasom zadnjega izkaza vinskih kugah svinjska kuga v političnih okrajih Gradoe Voitsberg, Ptuj in Celje Stajerske, ker se je dalje ta kuga prašičji pošiljavti, ki je bila v St. J. (okraj Celje) naložena in na razk. postaji Litlja izložena, dokazala pr. prašičih, ker je naposled svinjska kuga širjena tudi v občini Kastav v skem okraju Volovska, kamor je nesena iz Hrvaske, zatorej deželna dotlej, dokler se ne ukaže drug. namen, da se ne zanese svinjska našo deželo, brez izjeme in brez živo težo prašičev prepoveduje all goniti prašiče iz zgoraj n. iz primorskega okraja Volovska Kranjsko.

Prestopki te prepovedi, ki stopi v ljavnost tisti dan, ko se razglasi v «Laibacher Zeitung», se kaznujejo konu z dne 24. maja 1882. l. dr. C. k. deželna vlada za Kranj V Ljubljani dne 20. maja 1896.

Anzeigebblatt.

(2261) 3—1

St. 3271.

Oklic.

V izterjanje terjatve Franceta Dolenc iz Kranja pr. 189 gld. 20 kr. s pr. se dovoli izvršilna dražba Janezu Kalan iz Bukovce, lastnega na 1692 goldinarjev cenjenega zemljišča vložek st. 27 d. o. Bukovca s gospodarskimi potrebninami in odredi narok na

23. junija in na 21. julija 1896,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode zemljišče le pri drugem roku tudi pod cenitno vrednost oddalo največponudniku.

Dražbeni navadni pogoji, zemljejknjižni izvleček in cenitni zapisnik ležijo tukaj na vpogled.

C. k. okrajno sodišče v Skofjiloki dne 19. maja 1896.

(2255) 3—1

Nrn. 3032, 3033.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Kreiner von Koblern Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die Firma Goričnik & Ledenič von Laibach (durch Dr. Munda von dort) die Klage pcto. 300 fl., 400 fl. s. N. de praes. 17. April 1896, 33. 3032, 3033, hiergerichts überreicht und es sei die Tag-satzung auf den

2. Juni 1896

angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Golf in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertreibung

erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 20. April 1896.

(2206) 3—1

Nr. 8585.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-delg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Ueber die Klagen des Ddo Pammer, Handelsmann in Laibach, gegen die Verlassenschaft der Frau Katharina Weitzer in Eisentappel pcto. 42 fl. de praes. 28. April 1896, 3. 8585, und pcto. 27 fl. de praes. 28. April 1896, 3. 8586, wurde die Tag-satzung zur Bagatell-verhandlung auf den

3. Juni 1896,

vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet und zum Verlassenschaftscurator Herr Dr. Tefaveič, Advocat in Laibach, bestellt.

K. k. städt.-delg. Bezirksgericht Laibach am 4. Mai 1896.

(2145) 3—1

Nr. 2293.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nom. des h. Herrars) die executive Versteigerung der der Ursula Brunstolle von Straßenberg Nr. 38 als faktischen und der Gertraud Jonke von Niedermösel Nr. 20 als grundbücherliche Besitzerin gehörigen, gerichtl. auf 205 fl. geschätzten Realität Cml. 3. 478 ad Catastralgemeinde Majerle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

19. Juni

und die zweite auf den

22. Juli 1896,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-

gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 2. April 1896.

(2137) 3—1

St. 3104.

Oklic.

Jeri Muhovec, omož. Vovk, iz Predtrga postavil se je zaradi neznanega njenega bivalisča Vinko Hudovernik v Radovljici kuratorjem za čin, ter se mu je vročil tusodni zemljejknjižni odlok z dne 20. januarja 1896, st. 448.

C. k. okrajno sodišče v Radovljici dne 2. maja 1896.

(2118) 3—1

St. 2935.

Oklic.

Dne 1. junija 1896 vrsila se bode druga izvršilna dražba zemljišča Helene Sajovic od Sv. Valburge pod vlož. st. 73 ad Flödnig (Smlednik), sodno cenjenega na 4042 goldinarjev.

C. k. okrajno sodišče v Kranji dne 5. maja 1896.

(2136) 3—1

St. 1694.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Znidarsiču, posestniku v Zali Vasi st. 22, se naznanja, da so Franc Znidarsič iz Podgorice st. 8, Janez Znidarsič iz Zagorice in Marjeta Perhaj iz Kompolj st. 6 kot dediči po umrsemu Francetu Znidarsiču iz Podgorice st. 8 (po pooblastniku Martinu Gačniku iz Kompolj st. 2) proti njemu tozho de praes. 29. aprila 1896, st. 1694, zavoljo dolžnega ostanka na dedščini

v znesku 50 gld. s pr. pri tem sodišču vložili, vsled katere tozbe dokazali je dan v skrajšano razpravo na

26. junija 1896,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču. Tozencu imenoval se je gospod Josip Male Vasi st. 1, s katerim se bo razprava razpravljala, ako tozenc ne imenuje družega zastopnika.

C. k. okrajno sodišče v Volovska Lasičah dne 30. aprila 1896.

(1606) 3—1

Razglas.

C. k. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v tozbe Ursule Sluga, posestnice v Glinč, proti Mariji Stupca, povz. Zadnikar, zaradi 500 gld. de praes. 26. maja 1896, st. 6295, slednjim izstavil gospod Janez Dovjak za skrajšano razpravo določil dan

26. junija 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

Ljubljana dne 28. marca 1896.

(1855) 3—3

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Kreiner in Triest (durch Dr. Gottlieb in Gottschee) die executive Wiederversteigerung der Realität Cml. 3. 1229 fl. executive geschätzten, auf D. Nr. 22 vergewährten Realität Cml. 3. ad Obergras auf Gefahr des Altbesizers Ersterbers Anton Janesch von Laibach bewilligt und zur Vornahme nur die Tag-sahrt auf den

24. Juni 1896,

von 9 bis 12 Uhr, vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet worden, hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte veräußert werden würde.

Gottschee am 7. April 1896.

K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

Auszug

aus dem Fahrplane, gültig vom 1. Mai 1896.

Die folgend angeführten Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind in mitteleuropäischer Zeit angegeben.

Abfahrt von Laibach (Südbahnhof). Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben über Selzthal nach Aussee, Ischl, Gmunden, Salzburg, Steyr, Linz, Wien via Amstetten. — Um 6 Uhr 15 Min. früh: Gemischter Zug nach Gottschee, Rudolfswert. — Um 7 Uhr 10 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien über Selzthal nach Salzburg, Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig über Amstetten nach Wien. — Um 12 Uhr 55 Min. nachmittags: Gemischter Zug nach Gottschee, Rudolfswert. — Um 11 Uhr 50 Min. vormittags: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr nachmittags: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris, Steyr, Linz, Gmunden, Ischl, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 6 Uhr 30 Min. abends: Gemischter Zug nach Gottschee, Rudolfswert. — Um 7 Uhr 44 Min. abends: Personenzug nach Lees-Veldes. (1976) 6

Ankunft in Laibach (Südbahnhof). Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Salzburg, Linz, Steyr, Gmunden, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste, Tarvis. — Um 8 Uhr früh: Personenzug aus Lees-Veldes. — Um 8 Uhr 19 Min. früh: Gemischter Zug aus Gottschee, Rudolfswert. — Um 11 Uhr 25 Min. vormittags: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Pontafel, Tarvis. — Um 2 Uhr 32 Min. nachmittags: Gemischter Zug aus Gottschee, Rudolfswert. — Um 4 Uhr 55 Min. nachmittags: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel, Tarvis. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Gemischter Zug aus Gottschee, Rudolfswert. — Um 9 Uhr 4 Min. abends: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Tarvis.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachmittags, um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends nach Stein; letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 15 Min. vormittags, um 6 Uhr 20 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends von Stein; letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Grösstes und bestes Fabricat in Miedern, Strümpfen, Handschuhen, Hemden, Krägen, Manschetten, Cravatten zu haben bei Ign. Žargi, Laibach. (2225) 3-2

(2172) 3-3 St. 1608. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Grudna iz Jeličinega Vrha proti Francetu Pozenelu iz Predgriz v izterjanje terjatve 40 gld. s pr. z odlokom z dne 29. aprila 1896, št. 1608, dovolila izvršilna dražba na 1372 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 137 in 169 zemljiške knjige. Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na 30. maja in na 4. julija 1896, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Idriji s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 29. aprila 1896. (2107) 3-3 St. 2061. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje: Marjeta Orel iz Telč je proti Francetu Sinkovcu iz Breznika tožbo de praes. 9. aprila 1896, št. 2061, za plačilo posojila 200 gld. s pr. pri tem sodišči vložila. (2107) 3-3 St. 2061. Oklic.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Jamnik iz Breznika skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tej tožbi narok na 26. maja 1896, dopoldne ob 8. uri, tukaj določil.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo. Mokronog, dne 11. aprila 1896. (801) 3-3 St. 563. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče naznanja, da se s tusodnim odlokom z dne 15. decembra 1895, št. 6365, na 4ega februvarija t. l. odrejena relicitacija zemljišča vl. št. 192 kat. občine Ribnica preloži na 3. junija 1896 od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom odloka z dne 8. decembra 1894, št. 6703. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 6. februvarija 1896.

(2184) 3-3 St. 1606. Oklic.

Dne 28. maja 1896, dopoldne ob 11. uri, vršila se bode pri tem sodišči druga izvršilna dražba zemljišča, pripadajočega Mariji Plankar na Poljanah št. 9, vlož. št. 86 kat. občine Metnaj, cenjenega na 1490 gld. C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 1. maja 1896. (2168) 3-2 St. 2228. Oklic.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum ter so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer: 1.) št. 125 za Karola Skaria iz Kranja in 2.) št. 756 za Martina Drečnika z Krškega — Josip Močnik, župan iz Kamnika; 3.) št. 159 za Lovrenca Broliha iz Lahovč — Matija Bobnar, župan v Lahovčah; 4.) št. 716 za Marjeto in Marijano Ovijač iz Polja — Matevž Sersen, župan iz Skaručine; 5.) št. 762 za Jurija Kvasa in Primoža Košaka, oba iz Trzina — Rok Florjančič, župan v Trzinu; 6.) št. 770 za Jožeta in Nežo Novak, oba iz Mengiša, in 7.) št. 9363 za Janeza Kvasa iz Vel. Mengiša — Janez Vidali, župan v Mengišu. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. aprila 1896. (1991) 3-3 St. 2565. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje, da se je na prošnjo Štefan Loretičevih dedičev po A. Kupljenu iz Črnomlja proti Janezu Loretiču iz Dragovanje Vasi v izterjanje terjatve 277 gld. 50 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3560 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 145, 146 in 147 zemljiške knjige kat. obč. Tanča Gora. Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na 17. junija in na 17. julija 1896, vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo. Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. aprila 1896. (1843) 3-3 St. 6628. Oklic.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Rozalije Kozjek iz Loga (po dr. Papežu) proti Antonu Sterletu iz Iske Vasi (po kuratorju ad actum dr. Majaronu) v izterjanje terjatve 132 gld. s pr. iz razzodbe z dne 30ega januarja 1894, št. 2141, dovolila izvršilna dražba na 7015 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 207 in 208 zemljiške knjige kat. občine Iska Vas. Za to izvršitev odrejena sta dva naroka, na 13. junija in na 13. julija 1896, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo. Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. aprila 1896.

Gasthaus «zum Jäger» Römerstrasse Nr. 20. Im Ausschank Märzenbier aus der Steinfelder Brauerei Brüder Reininghaus, Graz.

Über die Gasse bei Abnahme von zehn Flaschen à 0.5 Liter franco ins Haus (2209) 2-2 Hochachtungsvoll Peter Krisch.

Ein besseres Mädchen bittet um baldige Stelle Hotel-Stubenmädchen oder Gesangs-Cassierin. Gute Zeugnisse. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2253) 3-2 Nr. 2416.

Curatorsbestellung. In der Executionsfache des k. k. Steueramtes Laas in Vertretung des k. k. Avaras Jacob Kovacic in Bonifve Haus-Nr. 28 fl. 50 kr. s. A., wurde unbekannt wo in Croatien befindlicher Josef Zakrajset von Bonifve Haus-Nr. 18 Curator ad actum bestellt und ihm die k. k. Realfeilbietungsbescheid vom 7. April 1896, Z. 1708, behändigt. (2250) 3-2 Nr. 600.

Concurs = Edict. Von dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist das gefamnte wo immer befindliche Vermögen des in den Ländern, welche die Concurs-Ordnung vom December 1868 gilt, gelegene ungetrautes Vermögen des protokollierten Mannes J. S. Murgelj in Rudolfswert der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Landesgerichtsrath Clemens Mosche mit dem Concurs-Verwalter der Hof- und Waffenerwalter Dr. Jakob Schegula in Rudolfswert bestimmt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, zu diesem Ende auf den 30. Mai 1896, um 9 Uhr, im Amtsstze des Concurs-Commissärs angeordneten Tag unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, die Befätigung des einftweilen Concurs-Verwalters und eines Stellvertreter und die Wahl eines Gläubiger-Vorzunehmen. Zugleich werden die Concursmasse einen Anspruch der Gläubiger erheben wollen, ihre Forderungen, selbst ein Rechtsstreit darüber anhängig bis 4. Juli 1896.

Die Concurs-Verordnungen nach Beschrift der Concurs-Verordnung zur Vermeidung der in der Concurs-Verordnung angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den 25. Juli 1896, um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Terminung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Terminung erschienenen angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl einen Stellvertreter und der Mitglieder des Concurs-Ausschusses, die bis dahin nicht erschienen waren, andere Personen ihres Wahlrechts endgiltig zu berufen. Die weiteren Veröffentlichungen im Concurs-Verfahren werden durch die k. k. Kreis- als Handelsgericht Rudolfswert am 19. Mai 1896.

Handschuhe
für Herren und Damen
aus Zwirn, Seide etc.
Prager Glacé-Handschuhe
Officiers-Handschuhe
vorzügliches Fabrikat
empfiehlt (1011) 11
Karl Recknagel.

Mieder
vorzügliche Façon
bestes Fabrikat
billigst
bei
Alois Persché
Domplatz Nr. 22
neben dem Rathhause.
(4978) 15

Im Gasthause des **Leopold Blumauer**, **Krakauer Damm Nr. 18**, sind
täglich Krebse
Freitags Fische
sowie **vorzügliche Unterkrainer Weine** zu haben. (2179) 2
Versandt von Krebsen zu jeder Post



Das Neueste und Beste
in
Woll-, Haar-, Loden- u. Seiden-Hüten
für Herren und Knaben
Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen, italienischen und Londoner Fabriken
empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen
(1264) hochachtend 19-13
C. J. Hamann
Rathhausplatz 8.

Größte Auswahl
in neuesten Seidenstoffen
für Blousen und ganze Toiletten
bei (1306) 18
Alois Persché, Domplatz 22.

Fahrrad
gebraucht, doch gut erhalten, wird zu **kaufen gesucht.** (2227) 2-2
Offerten werden in der Administration dieser Zeitung entgegengenommen.

Adressen
aller Berufe mit Portogarantie im h. o. conc. **Internat. Adressen-Bureau Jos. Rosenzweig, Wien, I., Grünangergasse 1, Telephon 8155.** Firmabestand seit 1869. Prospective franco. (204) 20-19

← Gegründet 1837. →
C. Karinger, Laibach.
Fischerei-Geräthe
von engl. Angelhacken, Hanf- und Seidenschnüren, Fischzeugen in allen Größen, Angelruthen aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und Metall-Fischchen, Fischkörbe und Netze, beste Qualität Lachsfäden u. dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, Flüssen (1428) und Seen. 12-4
Bestellungen werden praktisch bestens ausgeführt.

Verkäuflich.
Sehr vertrautes und verlässliches
Gebirgspferd
(Haflinger)
eingerritten und eingefahren, wäre besonders geeignet für einen Herrn Arzt auf dem Lande
Anzufragen: **Hauptmann Pongráz, 27. Inf.-Rgmt., Laibach, neue Inf.-Kaserne.** (2165) 3

Ein
Handlungslehrling
wünscht in einem Geschäfte unterzukommen.
Anzufragen bei **D. Cividini in Brod a. d. Kulpa.** (2264) 3-1

Freiwillige Realitäten-Versteigerung.
Der Gefertigte bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass (2265) 2-1
am 2. Juni 1896
um 9 Uhr vormittags, vom Hause Nr. 56 in **Gottschee** beginnend, die freiwillige Versteigerung der
Häuser Nr. 55 und 56
samt den dazu gehörigen Grundstücken und dem **Wirtschaftsgebäude** (Maierhof) durch das k. k. Bezirksgericht in **Gottschee** vorgenommen werden wird.
Sämmtliche Liegenschaften im Werte von ca. 20.000 fl. sind unbelastet und kann die Hälfte des Kaufpreises liegen bleiben.
Kauflustige lädt ein der Besitzer
Franz Rankel m. p.
Gottschee, 20. Mai 1896.

Ravnokar izšel je v naši zalogi
Šaljivi Slovenec.
Zbirka najboljših kratkočasnic iz vseh stanov.
Nabral in izdal
Anton Brezovnik učitelj. (2251) 10-2
Druga povsem predelana in za polovico pomnožena izdaja.
(308 strani.) — Cena 90 kr., po pošti 10 kr. več.
Ig. pl. Kleinmayr & Fed. Bamberg-ova knjigotržnica
v Ljubljani.

Anstreicher- und Lackierer-Geschäft
des
Josef Makovec
Laibach, am Rain Nr. 20
empfiehlt sich dem verehrten P. T. Publicum zur Uebernahme, sowohl in der Stadt als auf dem Lande, aller und jeder in sein Fach einschlägigen Arbeiten, insbesondere moderner Holzgattungen aus freier Hand geflädert, unter strengster Garantie für prompt und solide Ausführung, bei Verwendung des besten Materials und zu den billigsten Preisen. (2128)

Kundmachung.
Wegen Vergebung der **Maurer-, Steinmetz-, Zimmermanns-, Schloßer-, Spengler-, Tischler-, Schlosser-, Anstreicher- und Glaserarbeiten**, dann der **Blitzableitungs-Herstellung** für den
Bau des neuen Thurmes
und der erforderlichen
Reparaturen an der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Laibach
wird die Minuendo-Licitation
bis 30. Mai 1896
ausgeschrieben.
Die Baupläne, Kostenüberschläge und sonstigen Behelfe erliegen zur Einsicht im **Pfarrhofs zu St. Jakob** täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags.
Offerten sind bis zum obigen Tage bei dem Gefertigten zu überreichen, welche nach Maßgabe des Kostenübernahmepreises ein 5% Vadium zu erlegen, welches bei der Ersterhebung der Arbeiten auf 10% als Caution zu ergänzen sein wird.
Das Baucomité für die Wiederherstellung der St. Jakobskirche in Laibach
am 16. Mai 1896.
Albert Samassa m. p.
Obmann des Baucomités.



Friedrich Hoffmann
Uhrmacher
Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt als
Firmungs-Geschenke
Uhren
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. (2180)

P. T.
Erlaube mir hiemit anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage mein in der **Spitalgasse** befindliches
Regen- und Sonnenschirm-Geschäft
auf den Rathhausplatz Nr. 23
übersiedelt habe.
Mich für das mir bis jetzt erwiesene Vertrauen höflichst bedankend, gebe ich die Versicherung, daß ich die P. T. Kunden, sowie es durch verflossene 35 Jahre der Fall war, nur mit guter und billiger Bedienung werde.
Jakob Kobilca. (2226) 6-3
Laibach, 20. Mai 1896.